Ursprünge Religiöser Fraktionen

Die Übernahme Positiver Eigenschaften Führt Zu Innerem Frieden

Ursprünge Religiöser Fraktionen

ShaykhPod Bücher

Veröffentlicht von ShaykhPod Books, 2025

Obwohl bei der Erstellung dieses Buches mit größter Sorgfalt vorgegangen wurde, übernimmt der Herausgeber keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen oder für Schäden, die sich aus der Verwendung der hierin enthaltenen Informationen ergeben.

Ursprünge religiöser Fraktionen

Erste Ausgabe. 23. Februar 2025.

Urheberrecht © 2025 ShaykhPod-Bücher.

Geschrieben von ShaykhPod Books.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Danksagung

Anmerkungen des Compilers

Einführung

Ursprünge religiöser Fraktionen

Über 500 kostenlose eBooks zum Thema „Guter Charakter“

Andere ShaykhPod-Medien

Danksagung

Aller Lob gebührt Allah, dem Erhabenen, dem Herrn der Welten, der uns die Inspiration, Gelegenheit und Kraft gegeben hat, dieses Buch fertigzustellen. Segen und Frieden seien auf dem Heiligen Propheten Muhammad, dessen Weg von Allah, dem Erhabenen, zur Rettung der Menschheit gewählt wurde.

Wir möchten der gesamten ShaykhPod-Familie unsere tiefste Dankbarkeit aussprechen, insbesondere unserem kleinen Star Yusuf, dessen fortwährende Unterstützung und Beratung die Entwicklung von ShaykhPod Books inspiriert hat. Und ein besonderer Dank gilt unserem Bruder Hasan, dessen engagierte Unterstützung ShaykhPod zu neuen und aufregenden Höhen geführt hat, die einst unmöglich schienen.

Wir beten, dass Allah, der Erhabene, seine Gunst an uns vollendet und jeden Buchstaben dieses Buches vor seinem erhabenen Gericht annimmt und ihm erlaubt, am Jüngsten Tag für uns auszusagen.

Alles Lob gebührt Allah, dem Erhabenen, dem Herrn der Welten, und ewiger Segen und Frieden seien mit dem Heiligen Propheten Muhammad, seiner gesegneten Familie und seinen Gefährten, möge Allah mit ihnen allen zufrieden sein.

Anmerkungen des Compilers

Wir haben uns mit aller Sorgfalt bemüht, diesem Band gerecht zu werden. Sollten dennoch Mängel festgestellt werden, so ist dafür ausschließlich der Verfasser persönlich verantwortlich.

Wir akzeptieren die Möglichkeit von Fehlern und Unzulänglichkeiten bei dem Versuch, eine so schwierige Aufgabe zu erfüllen. Wir könnten unbewusst gestolpert sein und Fehler begangen haben, für die wir unsere Leser um Nachsicht und Verzeihung bitten und die uns dankbar wären, wenn Sie uns darauf aufmerksam machen würden. Wir sind aufrichtig um konstruktive Vorschläge dankbar, die an ShaykhPod.Books@gmail.com gerichtet werden können .

Einführung

Das folgende kurze Buch befasst sich mit den Ursprüngen religiöser Gruppierungen. Diese Diskussion basiert auf Kapitel 2 Al Baqarah, Verse 213-214 des Heiligen Quran:

„Die Menschen gehörten einer Religion an. Dann sandte Allah die Propheten als Frohboten und Warner und sandte mit ihnen die Schrift der Wahrheit herab, um zwischen den Menschen über das zu richten, worüber sie uneinig waren. Und niemand war darüber uneinig, außer denen, denen sie gegeben wurde, nachdem die klaren Beweise zu ihnen gekommen waren, aus eifersüchtiger Feindseligkeit untereinander. Und Allah leitete diejenigen, die glaubten, mit seiner Erlaubnis zur Wahrheit über das, worüber sie uneinig waren. Und Allah leitet, wen Er will, auf einen geraden Weg. Oder meint ihr, ihr werdet das Paradies betreten, bevor euch das Gleiche widerfahren ist wie denen, die vor euch gestorben sind? Sie wurden von Armut und Not heimgesucht und erschüttert, bis [sogar ihr] Gesandter und diejenigen, die mit ihm glaubten, sagten: „Wann kommt Allahs Hilfe?“ Zweifellos ist Allahs Hilfe nahe.“

Die Umsetzung der besprochenen Lektionen wird Ihnen dabei helfen, positive Eigenschaften anzunehmen. Die Annahme positiver Eigenschaften führt zu innerem und körperlichem Frieden.

Ursprünge religiöser Fraktionen

Kapitel 2 – Al Baqarah, Verse 213 -214

كَانَ ٱلنَّاسُ أُمَّةً وَٰحِدَةً فَبَعَثَ ٱللَّهُ ٱلنَّبِيِّـۧنَ مُبَشِّرِينَ وَمُنذِرِينَ وَأَنزَلَ مَعَهُمُ ٱلْكِتَٰبَ
بِٱلْحَقِّ لِيَحْكُمَ بَيْنَ ٱلنَّاسِ فِيمَا ٱخْتَلَفُوا۟ فِيهِ ۚ وَمَا ٱخْتَلَفَ فِيهِ إِلَّا ٱلَّذِينَ أُوتُوهُ مِنۢ بَعْدِ مَا
جَآءَتْهُمُ ٱلْبَيِّنَٰتُ بَغْيًۢا بَيْنَهُمْ ۖ فَهَدَى ٱللَّهُ ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ لِمَا ٱخْتَلَفُوا۟ فِيهِ مِنَ ٱلْحَقِّ بِإِذْنِهِۦ ۗ
وَٱللَّهُ يَهْدِى مَن يَشَآءُ إِلَىٰ صِرَٰطٍ مُّسْتَقِيمٍ ﴿٢١٣﴾

أَمْ حَسِبْتُمْ أَن تَدْخُلُوا۟ ٱلْجَنَّةَ وَلَمَّا يَأْتِكُم مَّثَلُ ٱلَّذِينَ خَلَوْا۟ مِن قَبْلِكُم ۖ مَّسَّتْهُمُ ٱلْبَأْسَآءُ
وَٱلضَّرَّآءُ وَزُلْزِلُوا۟ حَتَّىٰ يَقُولَ ٱلرَّسُولُ وَٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ مَعَهُۥ مَتَىٰ نَصْرُ ٱللَّهِ ۗ أَلَآ إِنَّ نَصْرَ ٱللَّهِ قَرِيبٌ
﴿٢١٤﴾

„Die Menschen hatten eine Religion [vor ihrem Abweichen]; dann sandte Allah die Propheten als Frohboten und Warner und sandte mit ihnen die Schrift der Wahrheit herab, um zwischen den Menschen über das zu richten, worüber sie uneinig waren. Und niemand war darüber uneinig, außer denen, denen sie gegeben wurde - nachdem die klaren Beweise zu ihnen gekommen waren - aus eifersüchtiger Feindseligkeit untereinander. Und Allah leitete diejenigen, die glaubten, mit seiner Erlaubnis zur Wahrheit über das, worüber sie uneinig waren. Und Allah leitet, wen Er will, auf einen geraden Weg.

Oder meint ihr, ihr werdet das Paradies betreten, obwohl euch noch nicht die gleiche Prüfung widerfahren ist wie denen, die vor euch

gestorben sind? Sie wurden von Armut und Not getroffen und waren erschüttert, bis [sogar ihr] Gesandter und diejenigen, die mit ihm glaubten, sagten: „Wann kommt die Hilfe Allahs?“ Zweifellos ist die Hilfe Allahs nahe.“

Allah, der Erhabene, erklärt, dass die Gesamtbotschaft des Islam nichts Neues war. Tatsächlich war es eine alte Botschaft, die im Laufe der Geschichte viele Male übermittelt wurde, mit dem Ziel, der Menschheit einen perfekten Verhaltenskodex zu vermitteln, damit sie in beiden Welten Einheit, Gerechtigkeit, Seelenfrieden und Erfolg erreichen konnte. Kapitel 2 Al Baqarah, Vers 213:

„ *Die Menschheit hatte eine einzige Religion [bevor sie vom rechten Weg abkam]. Dann sandte Allah die Propheten als Frohboten und Warner und sandte mit ihnen die Schrift mit der Wahrheit herab, um zwischen den Menschen über das zu richten, worüber sie uneinig waren …“*

Einheit, Gerechtigkeit, Seelenfrieden und Erfolg in beiden Welten können ohne einen göttlichen Verhaltenskodex nicht erreicht werden. Dies liegt daran, dass das Wissen der Menschen, um diese Dinge zu erreichen, zu begrenzt ist und da sie keine Kenntnis zukünftiger Ereignisse haben, können sie die Folgen des von ihnen entworfenen Verhaltenskodex für eine Einzelperson oder die gesamte Gesellschaft nicht genau vorhersagen. Beispielsweise hat die Menschheit bis heute nicht das gesamte Wissen über den menschlichen Geist und Körper erlangt. Wie kann sie dann einen Verhaltenskodex empfehlen, der einen geistigen und körperlichen Gleichgewichtszustand erreicht, der zu Seelenfrieden führt? Der Einzige, der diesen perfekten Verhaltenskodex bereitstellen kann, der auf die Natur des Menschen zugeschnitten ist und zeitlos ist, ist derjenige, der die Menschen erschaffen hat und alles über sie und alles andere weiß, nämlich Allah, der Erhabene. Dies ist eine Tatsache, die im Laufe der Geschichte bewiesen wurde. Der Großteil der Geschichte ist voller Gesellschaften, die göttliche Lehren ignorierten, und es ist klar, dass diese Gesellschaften nie Seelenfrieden und Gerechtigkeit erlangten, selbst wenn sie technologisch

fortgeschritten waren. Die wenigen Gesellschaften in der Geschichte, die göttliche Lehren richtig umsetzten, erreichten jedoch Gerechtigkeit, Einheit und Seelenfrieden. In Bezug auf Gerechtigkeit und Einheit innerhalb der Gesellschaft wird ein von Menschen geschaffener Verhaltenskodex immer voreingenommen sein und eine Gruppe von Menschen gegenüber einer anderen bevorzugen, beispielsweise die Reichen gegenüber allen anderen. Darüber hinaus sind die zukünftigen Folgen der Schaffung und Umsetzung von menschengemachten Gesetzen innerhalb der Gesellschaft aufgrund der Kurzsichtigkeit der Menschen unbekannt, selbst wenn Vorhersagen über die Auswirkungen neuer Gesetze auf die Gesellschaft gemacht werden können. Der Einzige, der einen unvoreingenommenen Verhaltenskodex gewähren kann, bei dem jedes Gesetz garantiert der Gesellschaft als Ganzes zugute kommt, auch wenn dies für sie nicht offensichtlich ist, ist Allah, der Erhabene.

Kapitel 2 Al Baqarah, Vers 213:

„… *Und niemand war darüber [über die Schrift] uneins, außer denen, denen sie gegeben wurde – nachdem die klaren Beweise zu ihnen gekommen waren – aus eifersüchtiger Feindseligkeit untereinander…“*

Wann immer Menschen ihren weltlichen Wünschen nachgingen, wie Reichtum und Führung, unterschieden sie sich absichtlich, stellten die Lehren Gottes in Frage und ignorierten sie. Dies führte zu Uneinigkeit und hinderte den Rest der Gesellschaft daran, nach den richtigen Lehren Gottes zu handeln, da jeder eifersüchtige Gelehrte die Lehren Gottes absichtlich falsch interpretierte, um seine eigene Fraktion zu gründen,

damit er die Führung erlangen konnte. Ein Muslim muss diese Haltung vermeiden, da sie zur Hölle führt. Davor wird in einem Hadith gewarnt, der in Sunan Ibn Majah, Nummer 253, zu finden ist. Kapitel 23 Al Mu'minun, Verse 52-53:

„Und dies, eure Religion, ist wahrlich eine Religion, und Ich bin euer Herr; so fürchtet Mich. Doch sie [das Volk] haben ihre Religion unter sich in Teile [das heißt, Sekten] aufgeteilt, und jede Gruppe freut sich über das, was ihr gehört.“

Die früheren Nationen schufen ein Hierarchiesystem innerhalb der Religion, damit sie Führung und Reichtum erlangen konnten. Sie verhielten sich als Torwächter zwischen Allah, dem Erhabenen, und der allgemeinen Bevölkerung und machten deutlich, dass sie die Nähe Allahs, des Erhabenen, nur erreichen konnten, indem sie ihm blind folgten und ihm gefielen. Auch die muslimische Nation verhielt sich auf diese Weise, als ihr befohlen wurde, nicht in Uneinigkeit zu verfallen und stattdessen aufrichtig die islamischen Lehren zu lernen und danach zu handeln, was sie vereint hätte. Kapitel 3 Alee Imran, Vers 105:

„Und seid nicht wie diejenigen, die gespalten und uneinig wurden, nachdem die klaren Beweise zu ihnen gekommen waren. Und jenen wird eine schwere Strafe bevorstehen.“

Wie im Hauptvers erwähnt, waren die Heiligen Propheten, Friede sei mit ihnen, Führer, die den richtigen Weg zeigten, der in beiden Welten zur Nähe Allahs, des Erhabenen, führt. Sie verhielten sich nicht wie Torwächter, die von den Menschen verlangten, ihnen zu gefallen, um die Nähe Allahs, des Erhabenen, zu erreichen. Ein Muslim muss danach streben, Lehrer zu finden, die diese Einstellung haben, um die islamischen Lehren zu lernen und danach zu handeln.

Ein Muslim muss die Art von Gelehrten meiden, die ihre eigenen Fraktionen fördern und Menschen ermutigen, sich ihnen anzuschließen und blind ihrem Verhaltenskodex zu folgen. Stattdessen muss ein Muslim danach streben, den Heiligen Koran und die Traditionen des Heiligen Propheten Muhammad, Friede und Segen seien auf ihm, zu lernen und danach zu handeln, damit sie die ihnen gewährten Segnungen richtig nutzen und die richtige Denkweise annehmen, die zur Einheit innerhalb der Gesellschaft führt. Kapitel 2 Al Baqarah, Vers 213:

„…Und Allah leitete mit Seiner Erlaubnis diejenigen, die glaubten, zur Wahrheit hinsichtlich dessen, worüber sie uneinig waren…“

Doch diese Anleitung ist nur denjenigen vorbehalten, die es vermeiden, anderen blind zu folgen und stattdessen danach streben, die islamischen Lehren aufgeschlossen zu lernen und danach zu handeln. Kapitel 2 Al Baqarah, Vers 213:

„…Und Allah leitet, wen Er will, auf einen geraden Weg.“

Und Kapitel 12 Yusuf, Vers 108:

„Sprich: Dies ist mein Weg. Ich lade mit Einsicht zu Allah ein, ich und diejenigen, die mir folgen …““

Kapitel 2 Al Baqarah, Vers 213:

„… *Und niemand war darüber [über die Schrift] uneinig, außer denen, denen sie gegeben wurde – nachdem die klaren Beweise zu ihnen gekommen waren – aus eifersüchtiger Feindseligkeit untereinander…“*

Eifersucht, die zu Uneinigkeit führt, kann vermieden werden, wenn Menschen, insbesondere Gelehrte und Führungspersönlichkeiten der Gesellschaft, gegenüber Allah, dem Erhabenen, aufrichtig sind. Das heißt, sie streben danach, die ihnen gewährten Segnungen, wie sozialen Einfluss und Führungsstärke, auf eine Weise zu nutzen, die Allah, dem Erhabenen, gefällt, wie es in den islamischen Lehren dargelegt ist. Dadurch wird sichergestellt, dass sich Frieden, Gerechtigkeit und Einheit in der Gesellschaft verbreiten. Und nur so werden sie in beiden Welten Seelenfrieden und Erfolg erlangen. Wenn sie jedoch die ihnen gewährten

Segnungen missbrauchen, wird alles, was sie erlangen, für sie in beiden Welten nur zu einer Quelle von Stress, Elend und Ärger werden, da sie der Macht Allahs, des Erhabenen, nicht entkommen können und sich den Konsequenzen ihrer Entscheidungen nicht stellen müssen. Kapitel 9 At Tawbah, Vers 82:

„So lasst sie ein wenig lachen und [dann] viel weinen als Entschädigung für das, was sie verdient haben.“

Kapitel 20 Taha, Verse 124-126:

„Und wer sich von Meiner Erinnerung abwendet, dem wird ein bedrückendes Leben bevorstehen, und Wir werden ihn am Tag der Auferstehung blind wieder auferstehen lassen.“ Er wird sagen: „Mein Herr, warum hast Du mich blind wieder auferstehen lassen, wo ich doch sehend war?“ Er wird sagen: „So kamen Unsere Zeichen zu euch, und ihr vergaßt sie, und so werdet auch ihr heute vergessen sein.““

Ein eifersüchtiger Mensch muss bedenken, dass seine Haltung die Entscheidung Allahs des Erhabenen direkt in Frage stellt, da Er allein über die Verteilung weltlicher Segnungen an die Menschen entscheidet. Der eifersüchtige Mensch glaubt daher, dass Allah der Erhabene einen Fehler gemacht hat, als er eine bestimmte Segnung jemand anderem gewährte, anstatt sie ihm selbst zu gewähren. Deshalb ist Eifersucht eine schwere

Sünde. Ein Muslim muss sich stattdessen darauf konzentrieren, die Segnungen, die ihm gewährt wurden, auf eine Weise zu nutzen, die Allah dem Erhabenen gefällt, und wissen, dass die Segnungen, die ihm gewährt wurden, das Beste für ihn sind und die Segnungen, die anderen Menschen gewährt wurden, das Beste für ihn sind. Dies wird ihn vor den bösen Folgen der Eifersucht schützen, wie etwa psychischem Stress und Bestrafung in beiden Welten.

Kapitel 2 Al Baqarah, Vers 213:

„…Und niemand war darüber uneinig, außer jenen, denen sie gegeben wurde, nachdem die klaren Beweise zu ihnen gekommen waren, aus eifersüchtiger Feindseligkeit untereinander. Und Allah leitete diejenigen, die glaubten, mit Seiner Erlaubnis zur Wahrheit in Bezug auf das, worüber sie uneinig waren. Und Allah leitet, wen Er will, auf einen geraden Weg.“

Nachdem die Wahrheit durch die Entsendung heiliger Propheten (Friede sei mit ihnen) und göttlicher Schriften jeder Generation klar gemacht wurde, spaltete sich das Volk in zwei Gruppen. Als dies geschah, waren Reibereien und Konflikte zwischen ihnen unvermeidlich. Daher ermutigt Allah, der Erhabene, die Muslime, während dieses Konflikts standhaft zu bleiben, da es sich um einen uralten Kampf zwischen Glauben und Unglauben handelt, der unvermeidlich in jeder Generation auftritt. Kapitel 2 Al Baqarah, Vers 214:

„ *Oder meint ihr, ihr werdet in das Paradies eingehen, während ihr noch nicht die gleiche Prüfung erlitten habt wie diejenigen, die vor euch gestorben sind? …“*

Anders als viele andere Religionen behauptet der Islam nicht, dass seinen Anhängern das Paradies auf Erden und das Paradies im Jenseits gewährt wird. Stattdessen macht er deutlich, dass die Annahme des Glaubens mit Prüfungen verbunden ist, da diese Prüfungen die einzige Möglichkeit sind, festzustellen, wer wirklich gläubig ist und wer nicht. So wie an Universitäten Prüfungen durchgeführt werden, um festzustellen, welche Studenten wirklich das für den Abschluss erforderliche Wissen besitzen und welche nicht. Obwohl Allah, der Erhabene, bereits weiß, wer ein wahrer Gläubiger ist, beurteilt Er die Menschen nicht auf der Grundlage Seines unendlichen Wissens, sondern aufgrund ihrer Absichten und Taten. Daher sind Prüfungen erforderlich, um die Absichten und Taten einer Person offenzulegen. Kapitel 3 Alee Imran, Vers 179:

„Allāh würde die Gläubigen nicht in dem [Zustand] lassen, in dem Sie sich [derzeit] befinden, bis Er das Böse vom Guten trennt …“

Und Kapitel 2 Al Baqarah, Vers 214:

„ *Oder meint ihr, ihr werdet in das Paradies eingehen, während ihr noch nicht die gleiche Prüfung erlitten habt wie diejenigen, die vor euch gestorben sind? …“*

Darüber hinaus ist der Sinn des Lebens in dieser Welt ohne Prüfungen nicht erfüllt. Kapitel 67 Al Mulk, Vers 2:

„[Er], der den Tod und das Leben erschaffen hat, um euch zu prüfen, wer von euch tatsächlich der Bessere ist …“

Prüfungen ermöglichen es einem, beide Aspekte des Lebens zu erfahren: Zeiten der Leichtigkeit und Zeiten der Schwierigkeiten. Die Prüfung besteht darin, ob man in Zeiten der Leichtigkeit Dankbarkeit und in Zeiten der Schwierigkeiten Geduld zeigt oder nicht. Dankbarkeit bedeutet, die Segnungen, die einem gewährt wurden, aufrichtig auf eine Weise zu nutzen, die Allah, dem Erhabenen, gefällt, wie im Heiligen Koran und den Überlieferungen des Heiligen Propheten Muhammad, Friede und Segen seien auf ihm, dargelegt. Sie beinhaltet die Annahme einer guten Absicht, Allah, dem Erhabenen, zu gefallen, da Handeln zum Wohle der Menschen von Allah, dem Erhabenen, nicht belohnt wird. Dies wurde in einem Hadith gewarnt, der in Jami At Tirmidhi, Nummer 3154, zu finden ist. Dankbarkeit beinhaltet auch, gute Worte zu sprechen oder zu schweigen. Geduld bedeutet, es zu vermeiden, sich über seine Worte oder Taten zu beschweren und seinen aufrichtigen Gehorsam gegenüber Allah, dem Erhabenen, aufrechtzuerhalten, in dem Wissen, dass Er das Beste wählt. Kapitel 2 Al Baqarah, Vers 216:

„…Aber vielleicht hasst ihr etwas und es ist gut für euch; und vielleicht liebt ihr etwas und es ist schlecht für euch. Und Allah weiß es, ihr aber wisst es nicht.“

Wie bereits erwähnt, macht Allah, der Erhabene, deutlich, dass Prüfungen nicht nur den Muslimen vorbehalten sind, sondern dass jeder Mensch in jeder Generation damit konfrontiert ist. Kapitel 2 Al Baqarah, Vers 214:

„Oder meint ihr, ihr werdet das Paradies betreten, obwohl euch noch nicht die gleiche Prüfung widerfahren ist wie denen, die vor euch gestorben sind? Sie wurden von Armut und Not heimgesucht und waren erschüttert, bis [sogar ihr] Gesandter und diejenigen, die mit ihm glaubten, sagten: „Wann kommt die Hilfe Allahs?“ …“

Das Verständnis dieser Realität erleichtert es, sich den Prüfungen dieser Welt zu stellen, da die gesamte Menschheit in irgendeiner Form Prüfungen unterzogen wird. Ein Muslim muss daher eine egozentrische und selbstbezogene Haltung vermeiden, bei der er sich so verhält, als wäre er der einzige, der Schwierigkeiten durchmacht. Man muss sowohl die Geschichte als auch die Gegenwart betrachten, um zu erkennen, dass alle Menschen, insbesondere diejenigen, die Allah, dem Erhabenen, näher stehen, Schwierigkeiten durchgemacht haben und in den meisten Fällen mit größeren Schwierigkeiten konfrontiert waren als sie. Dies wird einem helfen, geduldig zu bleiben und einen ermutigen, Allah, dem Erhabenen,

dafür zu danken, dass er einen nicht mit größeren Schwierigkeiten prüft. Darüber hinaus muss man sich daran erinnern, dass Allah, der Erhabene, die Menschen nicht über ihre Fähigkeiten hinaus prüft, sodass es keine Entschuldigung dafür gibt, keine Geduld zu zeigen. Kapitel 2 Al Baqarah, Vers 286:

„Allāh verlangt von keiner Seele mehr, als ihre Fähigkeit es zulässt …“

Da Prüfungen im Leben unvermeidlich sind, kann ihnen niemand aus dem Weg gehen. Kapitel 57 Al Hadid, Verse 22-23:

„ Kein Unglück trifft die Erde oder euch selbst, ohne dass es in einem Register steht, bevor Wir es geschehen lassen – wahrlich, das ist für Allāh ein Leichtes. Damit ihr nicht verzweifelt über das, was euch entgangen ist, und nicht [stolz] frohlockt über das, was Er euch gegeben hat …“

Daher kann eine Person in schwierigen Zeiten entweder Ungeduld zeigen und eine unschätzbare Belohnung verlieren oder sie kann die Schwierigkeiten mit Geduld ertragen und eine unschätzbare Belohnung erhalten. So oder so wird sie mit unvermeidlichen Schwierigkeiten konfrontiert, daher ist es sinnvoll, damit eine unschätzbare Belohnung zu erhalten. Kapitel 39 Az Zumar, Vers 10:

„…dem Geduldigen wird seine Belohnung ohne Rechenschaft [d. h. ohne Begrenzung] gegeben.“

Darüber hinaus macht Allah, der Erhabene, allen Menschen klar, dass Seine Hilfe und Unterstützung immer nahe ist, insbesondere denen, die sich bemühen, Geduld und Dankbarkeit an den Tag zu legen. Kapitel 2 Al Baqarah, Vers 214:

„… bis [sogar ihr] Gesandter und diejenigen, die mit ihm glaubten, sagten: „Wann kommt Allahs Hilfe?“ Zweifellos ist Allahs Hilfe nahe.“

Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass die Hilfe und Unterstützung Allahs, des Erhabenen, immer Seiner unendlichen Weisheit und Seinem Wissen entspricht. Daher kommt Seine Hilfe zum besten Zeitpunkt und auf die beste Weise für die Betroffenen, selbst wenn dies für sie nicht offensichtlich ist. Diese göttliche Hilfe kommt in den meisten Fällen nicht auf die Art und Weise, wie eine Person es erwartet, da ihr Wissen darüber, was das Beste für sie ist, äußerst begrenzt ist. Kapitel 2 Al Baqarah, Vers 216:

„…Aber vielleicht hasst ihr etwas und es ist gut für euch; und vielleicht liebt ihr etwas und es ist schlecht für euch. Und Allah weiß es, ihr aber wisst es nicht.“

Leider verstehen viele Muslime diese Realität nicht und kritisieren oft das Schicksal und den Mangel an Unterstützung durch Allah, den Erhabenen, wenn ihnen nicht gemäß ihren Wünschen geholfen wird. Das Verstehen und Akzeptieren dieser Realität ist eine Prüfung an sich, die Muslime bestehen müssen, wenn sie gegenüber Allah, dem Erhabenen, Geduld und Dankbarkeit bewahren möchten, damit sie in beiden Welten Seelenfrieden und Erfolg erlangen. Kapitel 16 An Nahl, Vers 97:

„Wer Gutes tut, sei es Mann oder Frau, während er gläubig ist – dem werden Wir gewiss ein gutes Leben verhelfen, und Wir werden ihnen gewiss ihren Lohn [im Jenseits] entsprechend dem Besten geben, was sie zu tun pflegten.“

Über 500 kostenlose eBooks zum Thema „Guter Charakter“

500+ FREE English Books & Audiobooks / كتب عربية / اردو كتب/ Buku Melayu / বাংলা বই / Libros En Español / Livres En Français / Libri Italiani / Deutsche Bücher / Livros Portugueses:

https://shaykhpod.com/books/

Backup Sites for eBooks: https://shaykhpodbooks.wordpress.com/books/
https://shaykhpodbooks.wixsite.com/books
https://shaykhpod.weebly.com
https://archive.org/details/@shaykhpod

YouTube: https://www.youtube.com/@ShaykhPod/playlists

AudioBooks, Blogs, Infographics & Podcasts: https://shaykhpod.com/

Andere ShaykhPod-Medien

Tägliche Blogs: www.ShaykhPod.com/Blogs
Hörbücher : https://shaykhpod.com/books/#audio
Bilder: https://shaykhpod.com/pics
Allgemeine Podcasts: https://shaykhpod.com/general-podcasts
PodWoman: https://shaykhpod.com/podwoman
PodKid: https://shaykhpod.com/podkid
Urdu-Podcasts: https://shaykhpod.com/urdu-podcasts
Live-Podcasts: https://shaykhpod.com/live

Abonnieren Sie, um täglich Blogs und Updates per E-Mail zu erhalten:
http://shaykhpod.com/subscribe

Backup-Site für E-Books/ Hörbücher :
https://archive.org/details/@shaykhpod